

Herzlichen Dank an QUANTEC und Frau Dr. Andrea Pach:

Unser Sohn Benedikt ist nun 10 Jahre alt. Wir haben seit er Laufen konnte, Zweifel ob alles so in Ordnung ist. Er wollte immer alleine sein und machte Dinge, die im Vergleich zu anderen Kindern ungewöhnlich waren. Wir waren bei verschiedenen Ärzten und Institute. Es wurden u. a. sehr große Entwicklungsrückstände festgestellt, die einen Besuch einer Regelschule nicht ermöglichten. Das Alltagsleben war sehr schwierig. Ein normaler Tagesablauf war nicht möglich. Inzwischen wurden autistische Spektrumsstörungen diagnostiziert.

Aber wie geht man als Eltern mit einem solchen Kind um, wie versteht man sein Verhalten und viele andere Fragen stellen sich? Wir fanden lange keinen Rat. Wir haben uns dann für die Behandlung mit der QuanTec-Methode entschieden und mein Mann setzte den Impuls zum Start. Selbst wusste ich noch nichts von dem Beginn und stellte fest, es verändert sich etwas mit ihm. Als mir mein Mann darüber berichtete, war ich sehr überrascht und erfreut. Es gibt Möglichkeiten ohne viel Medikamente. Nun sind wir sehr überzeugt und stellen ständig eine positive Entwicklung unseres Sohnes fest. Gerade in den letzten Wochen bewegt sich sehr viel und das freut uns Tag für Tag.

Vielen Dank und wir werden weiterhin diesen Weg wählen.

Wir geben hiermit die Veröffentlichung in anonymer Form frei.

Mit freundlichen Grüßen

C. UND M. P.